

**Programm zur Verringerung und Verhütung
von Schulabbrüchen**

Praxis und Schule (PuSch-B)



Ziele von PuSch-B:

PuSch-B trägt in erster Linie zur Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz der Jugendlichen bei. Die Schülerinnen und Schüler sollen so an die Ausbildungsreife herangeführt werden und jederzeit in ein Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis eintreten können. Auch hier werden die individuellen Potenziale in Gruppen von maximal 16 Schülerinnen und Schülern mit Hilfe von sozialpädagogischer Begleitmaßnahmen gefördert. Weitere Ziele sind das Erreichen des Hauptschulabschlusses, Erlangen der Ausbildungsreife durch verstärkte Berufsorientierung und Praxiserfahrung.

Berufsfeld Elektrotechnik:

Inhalte sind unter anderen die Herstellung von Schaltungen Lötten von Werkstücken, etc.

Berufsfelder Metalltechnik/Lagerlogistik:

Verarbeitung von Metall (z.B. Sägen, Feilen, Bohren, Fräsen), Herstellung von einfachen Metallobjekten sowie Lagerhaltung

Berufsfelder Ernährung/Hauswirtschaft:

Herstellung verschiedener Speisen und Gebäcke, Tisch eindecken, Service, Benehmen, Tischdekorationen

Vorteile von PuSch-B:

- ✓ Individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler
- ✓ Elternarbeit, Kontakte zu Betreuerinnen und Betreuern
- ✓ Berufsorientierung und Bewerbungstraining
- ✓ Kontakte zur Agentur für Arbeit, zu Beratungsstellen, Behörden etc.
- ✓ Exkursionen zu außerschulischen Lernorten

Zugangsvoraussetzungen:

- ✓ mindestens zehn Schulbesuchsjahre
- ✓ Schüler aus Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen, denen man zutraut, den Hauptschulabschluss zu erreichen
- ✓ Schüler ohne Hauptschulabschluss
- ✓ Schüler die maximal 18 Jahre alt sind
- ✓ ausreichende Deutschkenntnisse

Weiterführende Informationen gibt es auf unserer Homepage!

Kontakt:

Willy-Brandt-Schule Kassel

Brückenhofstraße 90
34132 Kassel

Tel.: 05 61 - 9 40 93 0
Fax: 05 61 - 9 40 93 3 3

Homepage:

www.wbs-kassel.com

Ansprechpartner für die Schulformen:

FOS: **Frau K. Müller**

BFS: Frau Reimer

BÜA: Herr Heinemann

PuSch-B: Frau Erdbahn

Sie erreichen unsere Schule...

...mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien 4, 6 und 7
Buslinien 12 und 21
(Haltestelle Schulzentrum Brückenhof)

... mit dem PKW:

Über die Korbacher Straße (B520)
Parkplatz: Heinrich-Plett-Straße

Willy-Brandt-Schule Kassel

Berufliche Schule des Landkreises



**Bildungsangebot der
Vollzeitschulformen
im Schuljahr
2018/2019**

Fachoberschule (FOS)

- ✓ Agrarwirtschaft
- ✓ Gesundheit



Ziele der FOS:

Die Fachoberschule baut auf den Kenntnissen des mittleren Abschlusses auf. Sie führt in verschiedenen Fachrichtungen und Organisationsformen in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife, die zu einem Studium in allen Studiengängen an allen deutschen Fachhochschulen in Deutschland sowie eingeschränkt an Universitäten in Hessen berechtigt.

Fachrichtung Agrarwirtschaft:

Es werden berufliche Inhalte aus unterschiedlichen grünen Fachrichtungen berücksichtigt. Im fachtheoretischen Unterricht finden sich Inhalte aus den Bereichen Floristik, dem Produktionsgartenbau mit den Bereichen Zierpflanzenbau, Baumschule, oder Gemüsebau, der Saatgutvermehrung, dem Garten- und Landschaftsbau sowie der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft. Zusätzlich zu diesen Bereichen kann das Jahrespraktikum auch in der Pferdewirtschaft absolviert werden. Somit bietet die Fachoberschule Agrarwirtschaft viele Perspektiven.

Fachrichtung Gesundheit:

Du arbeitest gern praktisch mit kranken und pflegebedürftigen Menschen und hast Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern? Dann bist Du richtig in der FOS-Gesundheit. Der Mensch steht im Zentrum unserer medizinischen Betrachtung. Das Jahrespraktikum erfolgt im Krankenhaus oder in der (mobilen) Altenpflege. Im Gesundheitslehre-Unterricht werden vielfältige praxisnahe Grundlagen in den Themengebieten Anatomie, Physiologie, Gesundheitsförderung, Herz-/Kreislaufsystem, Nerven- und Immunsystem vermittelt. Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten in der Berufswahl, wie z.B. Ergo- und Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Soziale Arbeit, Pflegemanagement und Heilpädagogik.

Vorteile der Fachoberschule:

- ✓ Möglichkeit ein Studium aufzunehmen
- ✓ Ein angeleitetes Jahrespraktikum durchzuführen (3Tage pro Woche)
- ✓ Sich am Selbstlerntag individuell auf das Studium vorbereiten

Zugangsvoraussetzungen:

- ✓ Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer, Deutsch, Mathematik und Englisch, und kein mangelhaft oder ungenügend.
- ✓ Die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule.
- ✓ Die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung sichergestellt ist.
- ✓ Nach abgeschlossener Berufsausbildung in beiden Bereichen kann man die einjährige B-Form absolvieren.

Weiterführende Informationen gibt es auf unserer Homepage!

Zweijährige Berufsfachschule (BFS)

- ✓ Sozialpflegerische und -pädagogische Berufe
- ✓ Medizinisch-technische und krankenpflegerische Berufe



Ziele der BFS:

Die Berufsfachschule vermittelt eine breit angelegte berufsfeldbezogene Grundbildung und führt zur Berufs- und Arbeitswelt. Der erfolgreiche Abschluss ist mit dem Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses gleichwertig

Berufsfeld Sozialpflegerische und -pädagogische Berufe:

Im Berufsfeld Sozialpädagogik und Sozialpflege lernst du, wie Menschen in der Familie, in Gruppen und in unserer Gesellschaft aufwachsen und was sie beeinflusst. Neben der Theorie erfährst du, wie du Kinder mit einfachen kreativen Gestaltungstechniken beschäftigen und fördern kannst, Du lernst die Grundpflege von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen in Theorie und Praxis kennen und beschäftigst dich mit der Entwicklung unserer Berufs- und Arbeitswelt.

Berufsfeld medizinisch-technische und krankenpflegerische Berufe:

Im Berufsfeld medizinisch-technische und krankenpflegerische Berufe erfährst du Spannendes über den menschlichen Körper, praktizierst Erste-Hilfe-Maßnahmen und übst den Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen. Du experimentierst im Chemielabor, mikroskopierst und kochst Seifen und Salben. Du lernst eine Menge über deine Ernährung und bereitest diätetische Lebensmittel zu. Auch Besuche von Krankenpflegeeinrichtungen stehen auf dem Programm.

Vorteile der Berufsfachschule:

- ✓ individuelle Förderung durch verschiedene berufliche Schwerpunkte
- ✓ kompetente Verzahnung von Theorie und Praxis
- ✓ mehr Zeit zur persönlichen Entwicklung durch die zweij. Ausbildung
- ✓ Vorbereitung auf weiterführende Schulen (FOS, BG, ...)
- ✓ Begleitung in den Beruf

Zugangsvoraussetzungen:

Der Hauptschulabschluss berechtigt zum Eintritt in die Zweijährige Berufsfachschule. Hierbei müssen festgesetzte Notenkriterien erfüllt sein und ein positives Eignungsgutachten vorliegen. Der qualifizierende Hauptschulabschluss berechtigt ebenfalls zum Eintritt in die Berufsfachschule.

Weiterführende Informationen gibt es auf unserer Homepage!

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

- ✓ Holz- und Metalltechnik
- ✓ Garten- und Landschaftsbau/Floristik
- ✓ Ernährung und Hauswirtschaft/Pflege



Ziele von BÜA:

Oberstes Ziel von BÜA ist die Vermittlung in eine duale Ausbildung! Mit dem Besuch von BÜA wirst Du beim Übergang „Schule – Beruf“ optimal begleitet und individuell unterstützt. Darüber hinaus kannst Du die dafür benötigten Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss und Mittlerer Abschluss) erwerben oder alternativ während einer dualen Berufsausbildung den Mittleren Abschluss erlangen.

Berufsfeld Holz- und Metalltechnik:

Im Berufsfeld Metalltechnik liegt der Schwerpunkt auf den Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung, wie z.B. Feilen, Sägen, Messen und Prüfen, Bohren,. Im handlungsorientierten Unterricht werden kleine Projekte hergestellt sowie fachpraktische und theoretische Lerninhalte verknüpft. Das Arbeiten mit handgeführten Werkzeugmaschinen (Drehen/Fräsen) ist ebenso wie das Erlernen verschiedener Verbindungstechniken Bestandteil der Lerninhalte von BÜA. Im Berufsfeld Holztechnik lernst Du einige Grundfertigkeiten der Holzverarbeitung wie z.B. Sägen, Feilen, Messen, Leimen kennen. Es werden, zum Teil mit kleineren Maschinen, wie der Dekupiersäge, kleine Produkte hergestellt.

Berufsfeld Garten- und Landschaftsbau/Floristik:

In der Fachtheorie lernst du den Bau einer Pflanze kennen und wirst in die Beschreibung, Benennung und Erkennung verschiedener Pflanzen eingeführt. Der praktische Unterricht bietet die breitgefächerte Möglichkeiten: Aus den sieben Bereichen der Gärtnereiarbeit werden verschiedene Projekte geführt. Auch Pflanzenvermehrung ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.

Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft/Pflege:

Im Berufsfeld Ernährung/Hauswirtschaft lernst Du den richtigen Einsatz von Lebensmitteln in der Küche. Neben der Zubereitung von Lebensmitteln und dem Erlernen von z.B. fachgerechten Schneidetechniken geht es u.a. um theoretisches Fachwissen wie Hygiene und gesunde Ernährung. Im Berufsfeld Textiltechnik lernst Du das fachgerechte Arbeiten mit der Nähmaschine und den Umgang mit verschiedenen Stoffen und Techniken. Es entstehen kleine Kunstwerke vom Kissen bis zum Stofftier.

Vorteile der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung:

- ✓ kleine Klassen
- ✓ Kurssystem in den Hauptfächern
- ✓ verschiedene Berufsfelder
- ✓ ausführliche Bewertung von Kompetenzen
- ✓ umfangreiche Berufsorientierung

Zugangsvoraussetzungen:

- ✓ Noch keine 18 Jahre zum 01.08.
- ✓ Mind. 8 Schulbesuchsjahre

Weiterführende Informationen gibt es auf unserer Homepage!